PRESSEINFORMATION

 **Neuwahl für das Schiedsamt steht an**

*Ehrenamtliches Engagement für Schlichtung und Zuhören gefragt*

**Reinbek, 05. April 2024 –** Im Rahmen von Schiedsverfahren werden Konflikte zwischen Parteien beigelegt, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Zuhören und der Schlichtung liegt. Die Amtszeit der derzeitigen Schiedsfrauen für die Schiedsamtsbezirke Reinbek I und II endet dieses Jahr, weshalb eine Neuwahl notwendig ist. Diese ist für die Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung am 23. Mai 2024** geplant. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Zu Schiedsfrauen und Schiedsmänner können Personen berufen werden, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, im Schiedsamtsbezirk oder in der Gemeinde wohnen und öffentliche Ämter ausführen dürfen.

Schiedspersonen sind weder Richter noch dürfen sie Urteile fällen. Schiedsverfahren dienen in vielen Fällen als Vorstufe zu gerichtlichen Auseinandersetzungen und haben das Ziel, Lösungen für Streitigkeiten einvernehmlich zu erarbeiten. Nach erfolgreicher Schlichtung wird die Einigung schriftlich festgehalten. Die Tätigkeit als Schiedsperson ist anspruchsvoll und bietet eine interessante Möglichkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit, unterstützt durch regelmäßige Schulungen.

**Anforderungen an Schiedspersonen**

Da es bei Schiedsverfahren häufig um die Schlichtung von Streitigkeiten geht, ist es wichtig, dass diese Personen über ausgezeichnete Vermittlungs- und Schlichtungsfähigkeiten verfügen. Zudem sollten sie geduldig zuhören können und ein offenes Ohr für die Anliegen anderer Menschen haben. Ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen ist ebenso vonnöten.

Wir ermutigen alle Einwohnerinnen und Einwohner Reinbeks, aktiv an der Wahl teilzunehmen. Durch ihre Beteiligung tragen Reinbeker:innen dazu bei, die Kontinuität und Effektivität des Schiedsgerichts sicherzustellen und die Gemeinschaft in Reinbek weiter zu stärken.

Die Bewerbungen richten Interessierte bis zum **26. April 2024** an: Stadt Reinbek, Der Bürgermeister, Fachbereich für Stadtentwicklung, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek.

Fragen beantworten Kolleginnen und Kollegen entweder per E-Mail stadtentwicklung@reinbek.de oder telefonisch unter 040/727 50 280.

|  |  |
| --- | --- |
| **Fachbereich Zentrale Steuerung** **Medien**Penelope FriebelDr. Kajsa Philippa NiehusenRathaus • 1. Stock • Raum 129Information 040 727 50 0Mobil 0151 11 14 16 99 (PF)Mobil 0151 547 21 627 (KPN)presse@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) | **Fachbereich Stadtentwicklung****Bauverwaltung**Christin BrunsRathaus • 2. Stock • Raum 210Information 040 727 50 0 Durchwahl 040 727 50 280Fax 040 727 50 379 stadtentwicklung@reinbek.de[www.reinbek.de](http://www.reinbek.de) |
|  |  |